

Altenpflege-Mystery:

Was soll Jakob Sommer tun?



Die Situation:

Der Altenpflegeschüler Jakob Sommer findet die Seniorin Frau Gottlieb weinend in ihrem Zimmer vor. Nach und nach bekommt er heraus, was das Problem ist.

Treffen Sie aufgrund der Aspekte auf den Kärtchen eine begründete Entscheidung:

Was raten Sie Jakob Sommer?

Frau Gottlieb ist 88 Jahre alt.	Frau Gottlieb ist in Pflegestufe 2 eingestuft. Sie benötigt einen Rollstuhl.	Frau Gottlieb hatte vor einer halben Stunde ein Gespräch mit dem Heimleiter, Herrn Tugendsam.
Frau Gottlieb hat im Altenheim Herrn Leberecht kennengelernt. Die beiden haben sich vor drei Monaten ineinander verliebt.	Frau Gottlieb bewohnt ein Doppelzimmer zusammen mit Frau Weidemann.	Frau Weidemann fühlt sich durch die häufigen Besuche von Herrn Leberecht gestört.
Die Geschichte spielt in einem katholischen Altenheim.	Frau Gottlieb hat den Heimleiter gebeten, mit Herrn Leberecht zusammen ein Doppelzimmer beziehen zu dürfen.	Der Heimleiter: „Wir sind ein anständiges Haus!!!“

<p>Herr Leberecht ist 85 Jahre alt. Er ist für sein Alter noch sehr fit.</p>	<p>Die Tochter von Frau Gottlieb ist geschieden. Die beiden Enkelkinder sind bereits erwachsen.</p>	<p>Einige Bewohnerinnen tuscheln hinter Frau Gottliebs Rücken, wenn sie diese mit Herrn Leberecht Händchen halten sehen.</p>
<p>Für Jakob Sommer ist Selbstbestimmung ein hoher Wert.</p>	<p>Jakob Sommer ist Mitglied der katholischen Kirche. Er glaubt an Gott.</p>	<p>Herr Leberecht kümmert sich aufmerksam um Frau Gottliebs Bedürfnisse.</p>
<p>Herr Leberecht hat durch Frau Gottlieb eine neue Lebensaufgabe gefunden, die ihn aufblühen lässt.</p>	<p>Frau Gottlieb ist eine gute ZuhörerIn. Herr Leberecht kann ihr seine ganze Lebensgeschichte anvertrauen.</p>	<p>Frau Gottlieb und Herr Leberecht genießen die körperliche Nähe zueinander sehr.</p>
<p>Frau Gottliebs Bitte wurde durch den Heimleiter zurückgewiesen.</p>	<p>Herr Leberecht hat einen Sohn, der bereits auf das Erbe wartet.</p>	<p>Die Pflegedienstleiterin hat Jakob Sommer angewiesen, das Paar besonders gut „im Auge zu behalten“.</p>